

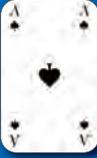


50. Jahrgang

September/Oktober 2014



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.



Bayerische Teammeister 2014: Herz Bube München und Robin Hood Nürnberg



Rosmarie Stemmer - Hannelore Gnadl - Claudia Bickel - Danuta von Possel



Gerhard Daum - Gerhard Keil - Manuela Weidner - Stefan Eder

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Roth 2014

Start-Ziel-Sieg von Robin Hood Nürnberg

Am 06.07.14 starteten 44 Herrenmannschaften und leider nur 6 Damenmannschaften in Roth und kämpften um 9 bzw. 2 Startplätze bei der DMM. Nach der ersten Serie führten bei den Damen die Keinohrbuben Nürnberg mit 3.986 Punkten vor Herz Bube München mit 3.874 Punkten. Bei den Herren übernahm Robin Hood mit 5.177 Punkten sofort die Spitze, gefolgt von Gesellige Runde Bad Tölz mit 5.163 Zählern. Albert Vosseler war an dieser Platzierung nicht ganz unbeteiligt - er erzielte mit 1.816 Punkten das beste Ergebnis der ersten Serie. Den dritten Platz belegte Alter Peter München mit 4.797 Punkten. Schlusslicht, es sei nicht ohne Grund erwähnt, bildeten Die Aischgründer aus Neustadt mit 2.106 Punkten (*sie traten übrigens auch zur ersten Serie zu viert an - die Red.*).

Bei den Damen hatte sich mit einem gewaltigen Sprung und über 1.300 Punkten Vorsprung Herz Bube München an die Spitze gesetzt. Zweiter nun Keinohrbuben, gefolgt von SG Unterfranken. Diese drei Mannschaften bildeten - ab BMM-Runde 3 wird ja bekanntermaßen nach Ergebnis gesetzt - die ersten drei Tische.

Zwischenstand Herren: Robin Hood mit 9.629 Punkten, Peanuts und Würmtaler mit gut 500 Zählern weniger, Keinohrbuben mit nochmals gut 150 Punkten weniger und München Süd II mit 8.824 Punkten bildeten die ersten 4 Tische.

In der zweite Reihe (Platz 5 bis 8) saßen knapp dahinter Skatfreunde Förbau, München Süd I, der 1. Lechfelder SC, Gesellige Runde Bad Tölz. München Süd II konnte sich nicht halten und rutschte mit knapp 3.200 Punkten in die 3. Reihe.

Zur letzten Serie schrumpfte der Vorsprung der Damen von Herz Bube zu SG Unterfranken auf rund 600 Punkte; knapp 150 Punkte dahinter die Keinohrbuben.

Vierte Serie bei den Herren: In der ersten Reihe Robin Hood, Skatfreunde Förbau, Peanuts, Keinohrbuben. Zweite Reihe: Kahlgründer Skatfreunde, vor - man höre und staune - Aischgründer Neustadt (10.400 Punkte in den Runden 2 und 3!!), Gesellige Runde Bad Tölz, München Süd.

Sieger bei den Damen wurde Herz Bube München in der Besetzung Claudia Bickel, Hannelore Gnadl, Danuta von Possel und Rosemarie Stemmer mit 16.544 Punkten. Der Vizemeistertitel - und damit die zweite DMM-Fahrkarte - ging für 16.004 Punkte an die Spielgemeinschaft Unterfranken mit Bruni Habelt, Susanne Meinel, Nina Müller und Uta Kremser. Dritte wurden die Keinohrbuben mit 14.391 Punkten.

Bayerischer Mannschaftsmeister der Herren wurde Robin Hood Nürnberg (Gerhard Keil, Gerhard Daum, Stefan Eder und Manuela Weidner) - mit 17.657 Punkten.. Weitere acht Mannschaften fahren zur DMM: Peanuts und Würmtaler (Peter Feil, Jürgen Gschwendtner, Hermann Arlt, Elmar Mazuran/17.227 Punkte), Keinohrbuben Nürnberg (Nicolaj Bassing, Rainer Warkentin, Michael Alt, Peter Bramkamp/17.020 Punkte), Kahlgründer Skatfreunde (16.671 Punkte), Aischgründer Neustadt (16.603 Punkte - als Letzter gestartet und als Fünfter qualifiziert .. ein Beweis, man soll nie aufgeben), Hohenlohe Crailsheim I (16.600 Punkte), 1. Lechfelder SC, München Süd II. Die Skatfreunde Förbau konnten sich in der 4. Runde zwar nicht durchsetzen, belegten aber nach jeder Serie einen Qualifikationsplatz und konnten sich am Ende auf Rang doch noch eine DMM-Fahrkarte sichern.

Wir wünschen unseren bayerischen Teilnehmern in Magdeburg viel Erfolg und „Gut Blatt“

Rainer Warkentin

Drei Leben für den bayerischen Skatsport

Goldene Ehrennadeln für Marion Schindhelm, Rosi Stemmer und Karl Ermark

Beim 37. Bayernpokal in München - gleichzeitig 50jähriges Jubiläum des Skatverbandes Region München e.V. - zeichnete der Bayerische Skatverband e.V. in Anwesenheit des Präsidenten des DSKV e.V. Peter Tripmaker drei Funktionäre, von denen die beiden Damen auch heute noch aktiv tätig sind, für ihren verdienstvollen Einsatz im Skatsport mit der Goldenen Ehrennadel des BSKV e.V. aus.

Jochen Diebel



Karl Ermark ist Jahrgang 1934 und man sieht ihm seine 80 Jahre gar nicht an. Von 1991 bis 1994 und 1999 bis 2005 war er Vizepräsident des Bayerischen Skatverbands e.V., und 10 Jahre auch Redakteur der monatlich erscheinenden Bayerischen Skatrundschau. Begonnen hatte er seine Aktivitäten im organisierten Skat mit der Gründung des Skatclubs "Daniel Nördlingen" in den 80er Jahren, dem er 13 Jahre lang vorstand. Schon früh knüpfte er als "Außenminister" des BSKV e.V. Kontakte zum Österreichischen Skatverband, wo er ebenfalls im Vorstand tätig war. Noch heute finden die von der VG 83 veranstalteten Vergleichskämpfe mit den Österreichern statt. Trotz seines Alters liegt ihm sein Hobby Skat weiter am Herzen und er stellt sich zur Verfügung, wenn Not am Mann ist. Immer ganz Gentleman ist er ein liebenswerter und kompetenter Zeitgenosse geblieben.

Rosmarie (Rosi) Stemmer, Jahrgang 1952, seit 40 Jahren Gattin des derzeitigen Präsidenten des Skatverbandes Region München e.V., ist seit 1992 Schatzmeisterin der VG 80 und seit 2005 Schriftführerin im BSKV e.V.. Das Skatspielen hat sie 1984 bei "Herz Bube München" gelernt, seit 1997 ist sie auch dessen Kassier. Dieses Jahr wurde sie mit den Damen ihres Vereins Bayerische Mannschaftsmeisterin - nachträglich herzliche Glückwünsche. Als tatkräftiges Energiebündel folgt sie stets dem Leitmotiv "Ich kann es nicht allen Recht machen, aber für alle gleich." Hoffentlich bleibt sie dem Skat noch lange als Funktionärin verbunden. Und gut Skat spielen kann sie schließlich auch.



Marion Schindhelm (Jahrgang 1965) ist die jüngste der Ausgezeichneten, blickt aber schon auf eine mehr als 25jährige Funktionärstätigkeit in Mittelfranken und beim BSKV e.V. zurück. Von 1987 bis 1994 war sie Jugendreferentin der VG 85, von 1997 bis 2007 deren Spielleiterin und 2005 übernahm sie dieses Amt auch im BSKV e.V.. Als Jugendliche siegte sie 1982 beim Deutschen Damenpokal; in den Jahren 2007 sowie 2008 wurde sie mit ihrem Verein "Robin Hood Nürnberg" zweimal Deutsche Mannschaftsmeisterin. Sie ist verheiratet und hat zwei Söhne, von denen der ältere leider vor kurzem schwer verunglückte. Wir drücken alle verfügbaren Daumen, dass es ihrem Sohn bald wieder besser geht.

Bayerisches Vorständeturnier in Roth 2014

Jürgen Ritz von Robin Hood Nürnberg gewinnt souverän

Ende der 90er überlegte der damalige DSKV e.V.-Präsident Heinz Jahnke: „Wie können wir die vielen fleißigen Ameisen, die (meist im Hintergrund) zig-tausend Skatspieler/innen betreuen und so viel für den Skat tun, belohnen?“. Und so rief er 1999 das Vorständeturnier ins Leben. Bei dieser Veranstaltung werden den Qualifizierten der Endrunde die Kosten durch den DSKV e.V. fast vollständig erstattet und sie nehmen an einem Turnier teil, bei dem der Sieger rd. 1000.- €(je nach Beteiligung) gewinnen kann.

Traditionsgemäß fand das Bayerische Vorständeturnier am Tag vor der BMM in Roth statt - 36 Teilnehmer traten am 5. Juli 2014 an und die ersten Acht (mehr als 20%) konnten ein Ticket für Köln erwerben.



Windried Hasslinger – Jürgen Ritz – Udo Karbaumer

Jürgen Ritz gewann mit 4.282 Punkten. Jürgen leitet weit über ein Jahrzehnt die Geschehnisse von Robin Hood Nürnberg. Er formte den Club zum erfolgreichsten Verein in Bayern und gewann so ziemlich alles, was zu gewinnen geht. Robin Hood führt z. Zt. die Mannschaftsrangliste in Deutschland an.

Udo Karbaumer wurde mit 3.872 Punkten Zweiter. Udo gehört seit 2006 zum BSKV e.V.-Spilleiter-Team. Er trägt nicht nur dazu bei, dass in Bayern alle Meisterschaften, Pokale und Ligen seit Jahren nahezu reibungslos ablaufen, er ist als Redakteur auch für die Gestaltung der Bayerischen Skatrundschau zuständig. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die kaum keiner so richtig mitbekommt.

Winfried Hasslinger wurde mit 3.855 Punkten Dritter. Winfried ist seit Jahren im Vorstand des 1.Lechfelder SC tätig und u. a. für die Ligamannschaften verantwortlich.

Michael Wedde erreichte mit 3.474 Punkten Rang 4.

Michael ist nicht nur bei den Skatfreunden Straubing engagiert, er arbeitet auch im Vorstand der VG 83 mit.

Richard Holzer war mit 3.428 Punkte am Ende Fünfter.

Richard gehört nicht nur zu den besten Spielern Niederbayerns, er ist auch Vorsitzender des 1.SC Passau. Er war letztes Jahr Mitorganisator des karitativen Skatturniers „Skat mit Herz“, das u.a. Gelder für die Flutopfer sammelte.

Andreas Schipowski wurde mit 3.330 Punkten Sechster.

Andreas ist seit über einem Jahr als Spilleiter von Schipp 7 Schwäbisch Gmünd in Aktion.

Stefan Eder erreichte 3.188 Punkte - und wurde Siebenter.

Stefan ist nicht nur als sehr guter, ruhiger und angenehmer Spieler bekannt, er engagiert sich schon Jahrzehnte im Vorstand von Robin Hood, u. a. als Kassier.

Marco Beyer erzielte 3.166 Punkte..

Marco ist Spilleiter der Verbandsgruppe Iller/Lech. Mit über 1.400 Punkten in der letzten Serie ergatterte er den letzten Qualifikationsplatz.

Deutsche Tandemmeisterschaft 2014 in Bonn

Platz	Name, Vorname	Verein	Ges. Tandem	Ges. Einzel
1	<i>Deliege, Karl</i>	<i>NichtraucherASSE Düren 3</i>	14.327	7.343
1	<i>Semler, Helmut</i>	<i>NichtraucherASSE Düren 3</i>	14.327	6.984
2	<i>Stemmler, Sven</i>	<i>SG 1985 Neckarau 1</i>	14.174	8.035
2	<i>Rehberg, Jörg</i>	<i>SG 1985 Neckarau 1</i>	14.174	6.139
3	<i>Schnichels, Dirk</i>	<i>1. SV Hillesheim 2</i>	13.649	8.074
3	<i>Heinen, Wolfgang</i>	<i>1. SV Hillesheim 2</i>	13.649	5.575
10	Holland, Marianne	Gäuboden Straubing	13.105	6.643
10	Holland, Klaus	Gäuboden Straubing	13.105	6.462
28	Schaubmayr, Gerold	Hohenlohe Crailsheim 1	12.652	7.086
28	Crawley, Martin	Hohenlohe Crailsheim 1	12.652	5.566
37	Boscher, Gerhard	1. SC Noris	12.333	6.862
37	Stephan, Hans	1. SC Noris	12.333	5.471
72	Buschner, Willy	Alter Peter	11.816	7.583
72	Dunsch, Heiko	Alter Peter	11.816	4.233
92	Stirner, Andreas	Hohenlohe Crailsheim 2	11.649	6.028
92	Pauschinger, Christoph	Hohenlohe Crailsheim 2	11.649	5.621
110	Seidel, Rainer	Keinohrbuben Nürnberg 1	11.502	5.989
110	Alt, Michael	Keinohrbuben Nürnberg 1	11.502	5.513
113	Rosenhagen, Dieter	1. Abensberger SC Babo 2004	11.488	5.896
113	Prado, Robert	1. Abensberger SC Babo 2004	11.488	5.592
120	Vogel, Günter	Limes Skat Aalen	11.339	5.749
120	Hocke, Mark	Limes Skat Aalen	11.339	5.590

Regelkunde

Das Spiel ist noch nicht entschieden. Der Kartengeber nimmt die Stiche der Gegenpartei auf, zählt die Augen und legt die Karten wieder verdeckt auf den Tisch. Der Alleinspieler fragt, ob dieses Vorgehen erlaubt ist.

Wird wie folgt entschieden:

Da das Spiel noch nicht zugunsten der Gegenpartei entschieden war, hat der Alleinspieler sein Spiel sofort gewonnen.

Begründung:

Der Kartengeber gehört zur Gegenpartei und muss sich auch an **ISKO 4.4.6** halten:

Das Nachsehen (verdeckt), Nachzählen oder Aufdecken der abgelegten Stiche bzw. Augen durch einen Mitspieler beendet das Spiel entsprechend den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 (siehe aber 4.4.3).

ISKO 4.4.3 Die Stiche sind so einzuziehen, dass jeder Spieler auch die zuletzt zugegebene Karte deutlich erkennen kann. Auf Verlangen eines Spielers, der noch keine Karte ausgespielt oder zugegeben hat, muss der letzte Stich noch einmal gezeigt werden.

Einladung zum Jubiläumsturnier

50 Jahre „Bockrunde“ Herrsching

zugleich 4. Wertungsturnier der VG 81

Sonntag, 28.09.2014, um 10:00 Uhr

**Seehof Herrsching, Seestraße 58
82211 Herrsching Ammersee, 08152-9350**

Einzel und Tandem

Garantie-Preise

300 € - 200 € - 100 €

25 % der Teilnehmer erhalten Preise.

Das Startgeld wird abzügl. Karten- und Platzgeld ausgeschüttet.

- Spielmodus: 3 Serien a´ 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung
ab der 3. Serie nach der Gesamtwertung gesetzt (Vereinstrennung)
- Startgeld: 12,0 €fürs Einzel, 15,0 €je Tandem (Preisskat)
- Abreizgeld: 1.-3. Spiel 0,50 € ab 4. Spiel 1,00 €
- Einpassgeld: 0,50 €pro eingepasstes Spiel
- Anmeldung: Meldeschluss 9:45 Uhr. Bitte **frühzeitig kommen oder voranmelden**
- Ausrichter: VG 81 Skatverband Oberland e.V. und „Bockrunde“ Herrsching
- Organisation: Ralf Mayer ♦ Handy 0162-958 30 76 ♦ E-Mail: mayerpschorr@gmx.de
Albert Vosseler ♦ E-Mail: vosseler@statik-vosseler.de

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen eine gute Anreise

Termine 2014 *(ohne Gewähr)*

September	06.	BL - RL - OL - LL			
	13.	Stadtmeisterschaft	10:00	Abensberg	VG83
		4. Wertungsturnier	13:00	Altenplos	VG86
		2. Wertungsturnier	10:00	Feuchtwangen	VG88
	14.	4. Wertungsturnier	10:00	Unterschleißheim	VG80
	21.	Bayerischer Damenpokal	10:00	Gollhofen	BSkV
	27.	5. Wertungsturnier	10:00	Eresing	VG89
	28.	4. Wertungsturnier 50 Jahre Bockrunde Herrsching	10:00	Herrsching	VG81
		3. Wertungsturnier	10:00	Mirskofen, Lk Landshut	VG83
		Stadtmeisterschaft	10:00	Würzburg	VG87
Oktober	03.	Marktmeisterschaft	10:00	Ergolding	VG83
	03.+04.	Skat Marathon		Lohr-Steinbach	VG87
	04.+05.	Deutscher Senioren Skat Pokal	13:00	Bremen	DSkV
	11.	Landesliga Aufstiegsrunde		Offenbau	BSkV
		Stadtmeisterschaft	10:00	Regensburg	VG83
		Jubiläumsturnier	10:00	Billingshausen	VG87
	18.+19.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	10:00	Magdeburg	DSkV
	25.	Dziallas Gedächtnisturnier	10:00	Straubing	VG83
		3. Wertungsturnier	10:00	Crailsheim	VG88
		6. Wertungsturnier	10:00	Marktoberdorf	VG89
	26.	5. Wertungsturnier	10:00	Garching	VG80
		3. Wertungsturnier	10:00	Creglingen	VG87
		Stadtmeisterschaft	14:00	Herbrechtingen	VG88
November	08.	10 Jahre Babo2004	10:00	Abensberg	VG83
	08.+09.	Städtepokal Endrunde		Floh-Seligenthal	DSkV
	09.	5. Wertungsturnier	10:00	Gaissach	VG81
	15.	4. Wertungsturnier	10:00	Westhausen	VG88
		Damenpokal	13:30	München	VG80
		4. Wertungsturnier	10:00	Mirskofen, Lk Landshut	VG83
		5. Wertungsturnier + SM	13:00	Bayreuth	VG86
	16.	4. Wertungsturnier	10:00	Karlstadt	VG87
	22.+23.	DSkV - Kongress		Berlin	DSkV
	23.	Stadtmeisterschaft	10:00	Passau	VG83
	29.	BSkV - Verbandstag	10:30	Offenbau	BSkV
	30.	Preisskat	14:00	Gollhofen	VG87

10 JAHRE 1. Abensberger SKAT-Club "Babo 2004"

EINLADUNG zum SKAT-Turnier / Einzel und Mannschaft

Schirmherr Herr Bürgermeister Dr.Uwe BRANDL

**am Samstag den 8. NOVEMBER 2014 um 10:00 Uhr
im Restaurant Hammermeier
93326 Abensberg - Sandharlanden Kirchplatz 4
Anmeldeschluss 9:45 Uhr**

**Startgebühr: 12€ oder 11€ bei Voranmeldung bis 7. November
18 Uhr incl. Kartengeld**

**Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer
4er Mannschaft €30,00
3x 48er Serien**

Verlorene Spiele: 1-3 50 Cent ab 4. verlorenem Spiel 1 €

JUGENDLICHE bis 18 Jahren ZAHLEN DIE HÄLFTE

**Sonderpreise: Bäderkarten der Limes Therme im Kurort Bad Gögging
Jeder Placierte mit einer 0 erhält 1 Fl. Sekt**

Die beste Dame erhält eine Torte von Jana`s Cafe Abensberg

**Bei Anmeldung bis 7. November 18 Uhr beträgt die Startgebühr 11 €
Tel.: 0 94 43 - 58 81**

**FAX: 0 94 43 - 90 67 72 E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de
Internet: www.babo2004.de**

**Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu
besuchen.**

**Stadtmuseum im Herzogkasten, Kloster Weltenburg,
Donaudurchbruch, Kurort Bad Gögging, Besuch der Limes Therme,
Salzgrotte und Römersauna, Römer Kastell Eining, Golf usw.,**

**Eine gute Anreise wünscht, mit sportlichen Grüßen
das Babo Team**

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Regensburger Kantersieg beim 1. Wertungsturnier in Mirskofen

Die Wertungsturniersaison für die VG 83 hat begonnen. In Mirskofen, eventuell dem neuen Spiellokal für VG-Veranstaltungen, kämpften am 29. Juni 2014 bei strahlendem Skatwetter 67 Spielerinnen und Spieler um einen guten Einstieg für den Einzel- und den Clubsupercup.

Den besten Start erwischte Michael Wedde (Skatfreunde Straubing) mit 1.646 Zählern vor Stefan Schäfer (1. Ergoldinger Skatclub) und Bernhard Hansen (1.566, 1.497), einem Kelheimer Gastspieler,. Die besten 3 Ergebnisse jedes Clubs suchend, wurde man schnell fündig bei Gäuboden Straubing (7, 9, 10), Skatfreunde Straubing (1, 8, 24), Kelheim (12, 20, 21) und Babo Abensberg (14, 15, 17).

In Serie 2 ließ Rudi Perzul aus Königsbrunn mit 1.728 sein Können ebenso aufblitzen wie die Aventinus Abensberger Ewald Fetzner und John Käferlein (1.768 bzw. 1.706), wobei jedoch Perzul und besonders Fetzner nach der 1. Runde zu weit abgeschlagen schienen, um noch nennenswert ins Geschehen eingreifen zu können. Käferlein schob sich auf Rang 8 vor.

Wedde wurde von der Spitze verdrängt und sah sich mit 2.968 zwischen den beiden Regensburgern Eckart Jakobi (1.903, Turnierbestleistung, 3.128 Gesamtpunkte) und Thomas Raubold (2.716). Der Clubsupercup wirkte im Überschlag recht ausgeglichen, wobei neben den Regensburgern noch weitere Clubs - Kelheim, Skatfreunde Straubing, Aventinus Abensberg oder Ergolding - zwar zwei aussichtsreich platzierte Spieler vorweisen konnten, jedoch der "Dritte Mann" in der Liste nicht im Vorderfeld zu finden war. Während Babo seine Spieler (auf den Rängen 16, 18 und 20) in etwa halten konnte, fiel Gäuboden deutlich zurück (21, 26 und 27).

In Serie 3 ließ Jakobi nichts mehr anbrennen und zog auf 4.505 davon. Wedde konnte seinen zweiten Rang verteidigen (3.895), gegen die beiden Kelheimer Udo Kunder und Inger Schmidhuber (3.815, 3.778), die sich damit von allen für die Deutsche Tandemmeisterschaft qualifizierten VG-Teilnehmern in bester Form zeigten.

Im Clubsupercup knackte lediglich Kelheim die 10.000-Marke. Mit Ergolding, Aventinus Abensberg, Skatfreunde Straubing und Regensburg folgte mit über 9.500 ein aussichtsreiches Quartett. Mit Punktzahlen um 9.000 herum bildeten Landshut, Babo Abensberg, Passau und Gäuboden Straubing das Mittelfeld. Eggenfelden und Bad Füssing waren jeweils mit mindestens 3 Teilnehmern angetreten, Waldmünchen mit einem "Einzelkämpfer".

John Käferlein



Artur Christmann - Michael Wedde - Eckard Jacobi - Udo Kunder - Inger Schmidhuber- Joachim Wenger

Straubinger nutzten Heimvorteil



Annemarie Hasl – Klaus Holland

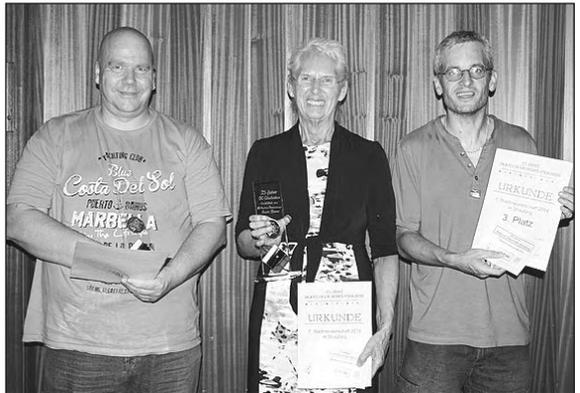
In diesem Jahr feiert der Skatclub Gäuboden sein 25-jähriges Jubiläum, deshalb wurde am 26. Juli 2014 ein Jubiläumsturnier - zugleich die 7. Stadtmeisterschaft - durchgeführt. 58 Skatbegeisterte aus der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz und anderen Verbänden nahmen daran teil.

Besonders begrüßt wurden Annemarie Hasl, Präsidentin des Bayerischen Skatverbandes e.V., und Artur Christmann, Präsident der VG Niederbayern/Oberpfalz. Annemarie Hasl überreichte Klaus Holland, dem Vorsitzenden des Skatclubs Gäuboden, anlässlich des Jubiläums eine Urkunde.

Gespielt wurden an diesem Tag drei Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung. Nach etwa sieben Stunden Spielzeit standen die Sieger fest.

Siegerin des Turniers wurde Inger Schmidhuber vom Skatclub Frischau Kelheim mit 4.157 Punkten. Damit erhielt sie gleich zwei Pokale - für den 1. Platz und als beste Dame des Skatturniers. Beide Auszeichnungen waren von Oberbürgermeister Markus Pannermay gestiftet worden.

Auf den zweiten Platz kam mit 4.146 Punkten Peter Ditze vom 1. Skatclub Regensburg und den dritten Platz erreichte Christian Weber vom gastgebenden Skatclub mit 3.899 Punkten.



Peter Ditze - Inger Schmidhuber - Christian Weber

Weitere Preisträger: Vom Skatclub Gäuboden Straubing kamen Marianne Holland mit 3.558 Punkte auf den 6. und Anton Friedl mit 3.510 Punkten auf den 9. Platz. Von den Skatfreunden Straubing erspielten mit 3.539 Punkten Franz Schatton Rang 7, Ulrich Rönz mit 3.524 Punkten den 8. Platz, Annegret Leibold erreichte mit 3.458 Punkten Platz 11 und - last not least - errang Artur Christmann mit 3.347 Punkten den 13. Platz.

In der Tandemwertung siegte das Team Werner Engl/Rolf Schlußler mit 7.065 Punkten vom 1. Skatclub Bad Füssing e.V. Platz 2 ging an Günter Boeckel/Christian Weber vom gastgebenden Club mit 7.045 Punkten und auf den 3. Platz kamen Franz Schatton/Artur Christmann mit 6.886 Punkten.

Außerdem erhielten die Nichtplatzierten innerhalb einer Verlosung wertvolle Sachpreise und alle Teilnehmer eine vom Skatclub Gäuboden Straubing anlässlich seines Jubiläums gestaltete 32-seitige Broschüre.

Skatverband Region München e.V.

50 Jahre SRM - Sommerfest der Vereinsvorstände

Im Jubiläumsjahr "50 Jahre SRM" des Skatverbandes Region München e.V. lud das Präsidium der VG 80 als Anerkennung für das Engagement der Vereinsvorstände am 26. Juli 2014 in die Gaststätte „Zur Geyerwally“ in München zu einem gemeinsamen Abendessen mit Preisskat ein.

Eingeladen waren je zwei Vorstandsmitglieder jedes Vereins. Das Abendessen wurde von der VG bezuschusst.



Erich Schmid – Rudi Perzul - Hans-Werner Dünnebacke

Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr wurde eine erste Serie Skat gespielt. Danach fand das gemeinsame Abendessen statt, anschließend plauderte Lorenz Stemmer, Präsident der VG, ein wenig über die vergangenen 50 Jahre des Verbandes. Es folgte die zweite Serie Preisskat mit anschließender Siegerehrung.

Gewonnen hat mit 2.483 Punkten Rudi Perzul (Königsbrunn) vor Erich Schmid (Anzing Poing) mit 2.438 Punkten und Hans-Werner Dünnebacke (Jahn Bogenhausen) mit 2.436 Punkten.

Rosmarie Stemmer

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 11/12 2014: 05. Oktober 2014

Oberfränkischer Skatverband e.V.

28. Fichtelgebirgs- und 3. Wertungsturnier Sieg und Stadtmeistertitel blieben in Arzberg

Am Samstag, den 26. Juli 2014, trafen sich im Katholischen Vereinshaus in Arzberg bei herrlichem Sommerwetter - wohl ein Grund für die geringe Teilnehmerzahl - 51 Skatspieler und -innen aus ganz Oberfranken zum dritten oberfränkischen Wertungsturnier, gleichzeitig das 28. Fichtelgebirgsturnier. Doch trotz hoher Temperaturen standen dann nach 3 Runden - in denen nur einmal der Ruf nach dem Schiedsrichter erging, die Sieger des Turniers fest.

Die Preise überreichte - in Vertretung des verhinderten Schirmherrn Stefan Göcking, 1. Bürgermeister der Stadt Arzberg - dann Vorstand Klaus Franzke. Es gewann Albrecht Müller vom 1. Skatclub Arzberg mit 4.327 Punkten, der als "Ortsansässiger" auch den Stadtmeister-Pokal erhielt. Den zweiten Platz belegte Hubert Ebenhofer vom Skatclub Risiko Seussen mit 4.319 Punkten, auf Rang 3 folgte Norbert Schmied vom Ersten Skatclub Coburg mit 3.755 Punkten.



Hubert Ebenhofer - Albrecht Müller - Norbert Schmied - Hannelore Haase

Der Mannschafts-sieg ging mit 14.007 Punkten an die erste Mannschaft der Skatfreunde Risiko Seussen. Platz 2 sicherte sich der 1. SC Arzberg I mit 13.181 Punkten vor dem 1. Skatclub Bayreuth mit 12.370 Punkten.

Franziska Birk vom Skatclub Altenburg Bamberg konnte einmal mehr den Jugendpreis in Empfang nehmen; beste Dame wurde Petra Stock (SC Adam Riese Bad Staffelstein) mit 3.438 Punkten auf Platz 11. Die Gastgeber blieben übrigens ihrer Tradition treu - und so durften sich auch alle übrigen Damen über Sonderpreise freuen.

Dunja Köhler

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

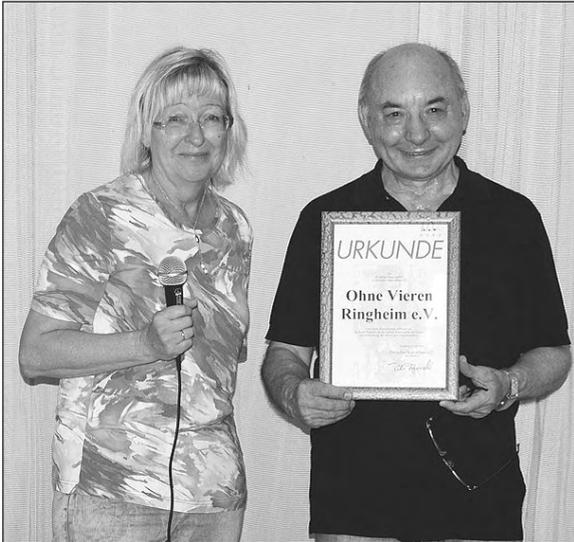
Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Mainfränkischer Skatverband e.V.

50 Jahre Skatverein „Ohne Vieren Ringheim“

Am 27. Juli 2014 fand in Großostheim das 2. Wertungsturnier der VG 87 in Kombination mit der 12. Aschaffener Landkreismeisterschaft statt.



Annemarie Hasl – Wolfgang Laurer

Nach Begrüßung durch Annemarie Hasl, Präsidentin des Bayerischen Skatverbandes e.V. und Joachim Maidhof, Präsident des Mainfränkischen Skatverbandes e.V., erfolgte ein kurzer Rückblick auf die 50-jährige Vereinsgeschichte sowie Erfolge des Clubs.

Annemarie Hasl gratulierte dem Verein „Ohne Vieren Ringheim“ e.V. zum 50-jährigen Bestehen und ehrte Skatfreund Hermann Krapp für seine langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeit.

Präsident Maidhof würdigte in seiner Ansprache die Arbeit des ältesten Clubs der Verbandsgruppe

Nadja Müller, Vorsitzende des benachbarten Vereins „Lustige Buben Wenighösbach“, überreichte einen Zinnteller mit den Wappen der 16 Bundesländer.

Nach Begrüßung der 49 Spieler aus 16 Vereinen (die Lustigen Buben Wenighösbach stellten mit 12 Teilnehmern das größte Kontingent) und der Schiedsrichtereinteilung durch Obmann Carsten Tully begann das 3-Serien-Turnier.

Dank guter Spielleitung verlief die Veranstaltung reibungslos und harmonisch.



Dieter Fischer – Dieter Becker – Leo Frenki

Die beste Serie mit 1.999 Punkten gelang Alfred Schwarzkopf von den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß - aber sie reichte nur zu Platz 5.

Dieter Becker, ein Privatspieler, erspielte in der 1. Serie 1.908 Punkte, gab die Führung bis zum Schluss nicht mehr ab und wurde mit 4.060 Punkten Gesamtsieger vor Dieter Fischer (Veitshöchheim/3.730 Punkte). Rang 3 ging an Leo Frenki von den Lustigen Buben Wenighösbach, der mit 3.807 Punkten Aschaffener Landkreismeister wurde.

Wir nehmen Abschied von unserem Skatfreund

Klaus Brennemann

* 12. November 1944

† Juli 2014

der uns völlig unerwartet verlassen hat.
Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Skatclub Pik 7 Bad Steben
Klaus Albrecht

Oberfränkischer Skatverband e.V.
Hannelore Haase

Achim Gustke

* 2. August 1943

† 6. Juli 2014

hat lange gekämpft und dann doch verloren.
Wir vermissen ihn.

Peter, Günter, Rolf, Hanne - und alle seine Skatfreunde in Oberfranken

* Erster Skatclub Würzburg * Skat - Stadtmeisterschaft * Erster Skatclub Würzburg *

Skat - Stadtmeisterschaft

Skat - Stadtmeisterschaft



6. Offene Würzburger Skat Stadtmeisterschaft

Benefiz - Turnier
für Würzburger
Kinder - Krebs - Station

Spaß haben - spielend helfen - gewinnen

Sonntag, 28.09.2014 um 10.00 Uhr

Gasthaus „Zum Hirschen“, Laurentiusstr. 5, Würzburg – Lengfeld

Parken am Sportzentrum Kürnachtal (Zufahrt Höhe Werner-von-Siemens-Str. 90), Anfahrt siehe unsere Webseite

3 Serien à 48 Spiele **Startgeld: 13 €** plus 2 € Spendenanteil
Gespielt wird nach DSKV-Regeln - Startgeld wird zu 100% als Preisgeld ausgeschüttet

Attraktive Geldpreise - zusätzlich Sachpreise

1. Platz: 240 € bei 80 Teilnehmern (3 € x Teilnehmerzahl)

Alle Einzelheiten auf unserer Webseite: www.skatclub-wuerzburg.de

Info und Anmeldung: Tel. 0175-8953632 E-Mail werot@aol.com

Meldeschluss sowie Entrichtung des Startgelds am Spieltag bis 9.50 Uhr!

Verantwortlich: 1. Skatclub Würzburg e.V., Lothar Kirsten, Am Oberen Bühl 22, 97350 Mainbernheim

Erster Skatclub Würzburg

Erster Skatclub Würzburg

POKAL

Sonntag, 21. September 2014

in **71522 Backnang**

Stadthalle Jahnstraße 10

☎ 0152-28662707

Ausrichter: Skatfreunde Rems-Murr 1986 Backnang e.V.

Aufsicht: Skatsportverband Nordwürttemberg e.V.
Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Schirmherr: Herr Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper

Konkurrenzen: Mannschafts- und Tandemwertung,
Einzelwertung für Damen, Herren und Jugend

Preise: Pokale und Geldpreise

Einzel: **1. Preis: € 250,00**
2. Preis € 150,00
3. Preis € 120,00
weitere Geldpreise nach TN

Beginn: 1. Serie um 10.30 Uhr
Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen
nach den internationalen Spielregeln.

Startgeld: € 11,00 einschl. Kartengeld
€ 5,00 Jugendliche (Geburtsdatum bitte angeben)
€ 11,00 zusätzlich für Tandem
€ 15,00 zusätzlich für Mannschaften
je € 0,50 für verlorene Spiele 1 bis 3
je € 1,00 ab dem 4. verl. Spiel je Serie

Meldeschluss: Freitag, den 19. September 2014
Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden !

Das Turnier ist offen für jedermann !

Anmeldungen: Skfr. Karl-Heinz Sevenich
Wiesenstraße 9
70794 Filderstadt, Telefon: 0711-705419
Fax: 03212-1949628 - Spielleiter@VG07.01.dskv.de
Anmeldung auch über ein Internetformular unter
www.bw-pokal.dskv.de möglich!

Bitte angeben: Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung

Kommend aus Richtung Stuttgart oder Autobahnzubringer von A 81
auf B14 fahren, nach ESSO Tankstelle abbiegen, ausgeschildert ist
"Schulzentrum", Sportgelände Victoria Backnang, sowie Stadthalle.
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen
guten Aufenthalt bei bester Bewirtung zu angemessenen
Preisen.

Mit freundlichem Skatgruß "Gut Blatt"

Bernhard Boeck



D · S · K · V

